



TOOLCRAFT



ⓓ Bedienungsanleitung

Profi-Zweikolben-Lötstation, 240 W

Best.-Nr. 2248468

Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine professionelle Lötstation mit TFT-Display, Drucktastensteuerung und zwei Anschlüssen für die Kolbenzuleitungen.

Das Gerät ist ausschließlich für den Innengebrauch bestimmt. Verwenden Sie sie also nicht im Freien. Der Kontakt mit Feuchtigkeit ist in jedem Fall zu vermeiden.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen dürfen Sie das Produkt nicht umbauen und/oder verändern. Sollten Sie das Produkt für andere als die zuvor beschriebenen Zwecke verwenden, kann das Produkt beschädigt werden. Eine unsachgemäße Verwendung kann außerdem zu Gefahren wie Kurzschlüsse, Brände oder elektrischen Schlägen führen. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie sicher auf. Reichen Sie das Produkt nur zusammen mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen nationalen und europäischen Anforderungen. Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Lieferumfang

- Lötstation
- 2 x Reinigungsschwamm (trocken)
- 2 x 100 W-LötKolben (feucht)
- 2 x Lötspitze
- 2 x Ablageständer
- 2 x Reinigungsschwamm
- Bedienungsanleitung

Aktuelle Bedienungsanleitungen

Laden Sie aktuelle Bedienungsanleitungen über den Link www.conrad.com/downloads herunter oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Webseite.



Symbol-Erklärung



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Informationen in dieser Bedienungsanleitung hin. Lesen Sie diese Informationen immer aufmerksam.



Achten Sie darauf, dass während des Lötens für eine ausreichende Belüftung gesorgt ist. Löt- und Flussmitteldämpfe können gesundheitsschädlich sein.



Das Produkt darf nur in trockenen, geschlossenen Innenräumen aufgestellt und betrieben werden. Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden, es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!



Verbrennungsgefahr! Die Oberflächen erhitzen sich stark und sind daher mit besonderer Vorsicht zu handhaben.



Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.



Das Pfeilsymbol weist auf besondere Informationen und auf Ratschläge zur Bedienung hin.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Sollten Sie die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise und Informationen für einen ordnungsgemäßen Gebrauch nicht beachten, übernehmen wir keine Haftung für daraus resultierende Personen- oder Sachschäden. Darüber hinaus erlischt in solchen Fällen die Gewährleistung/Garantie.



a) Wichtige Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Fachkenntnis verwendet werden, wenn sie unter Aufsicht stehen oder Anweisungen hinsichtlich der sicheren Verwendung des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren kennen.
- Kinder dürfen mit diesem Produkt nicht spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen von Kindern nur unter Aufsicht durchgeführt werden.
- **WARNUNG** - Bewahren Sie das Werkzeug bei Nichtgebrauch stets im Ablageständer auf.

b) Allgemeines

- Das Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie es von Kindern und Haustieren fern.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses könnte andernfalls für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Schützen Sie das Produkt vor extremen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung, starken Erschütterungen, hoher Feuchtigkeit, Nässe, brennbaren Gasen, Dämpfen und Lösungsmitteln.
- Setzen Sie das Produkt keiner mechanischen Beanspruchung aus.
- Sollte kein sicherer Betrieb mehr möglich sein, nehmen Sie das Produkt außer Betrieb und schützen Sie es vor unbeabsichtigter Verwendung. Der sichere Betrieb ist nicht mehr gewährleistet, wenn das Produkt
 - sichtbare Schäden aufweist,
 - nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert,
 - über einen längeren Zeitraum unter ungünstigen Umgebungsbedingungen gelagert wurde oder
 - erheblichen Transportbelastungen ausgesetzt wurde.
- Gehen Sie stets vorsichtig mit dem Produkt um. Stöße, Schläge oder sogar das Herunterfallen aus geringer Höhe können das Produkt beschädigen.
- Wenden Sie sich an eine Fachkraft, sollten Sie Zweifel in Bezug auf die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Geräts haben.
- Lassen Sie Wartungs-, Änderungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich von einer Fachkraft bzw. einer zugelassenen Fachwerkstatt ausführen.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet wurden, wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst oder anderes Fachpersonal.
- In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfewerkstätten ist das Betreiben des Produkts durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
- Beachten Sie in gewerblichen Einrichtungen die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel.

c) Elektrische Hinweise

- Die Konstruktion des Produkts entspricht der Schutzklasse I. Zum Betrieb des Produkts darf daher nur eine ordnungsgemäße Schutzkontakt-Netzsteckdose verwendet werden.
- Die Netzsteckdose, an die das Netzkabel angeschlossen wird, muss jederzeit leicht zugänglich sein.
- Stellen Sie vor dem Anschluss des Produkts sicher, dass die Netzspannung in Ihrer Region mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt. Schließen Sie das Produkt ausschließlich im ausgeschalteten Zustand an die Netzsteckdose an.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Kabel aus der Netzsteckdose.
- Das Berühren des Netzkabels oder der SMD-Lötstation ist bei sichtbaren Beschädigungen ausdrücklich zu unterlassen, da sich ein lebensgefährlicher elektrischer Schlag andernfalls nicht ausschließen lässt!
- Ein beschädigtes Netzkabel muss umgehend durch ein baugleiches Netzkabel ersetzt werden. Sehen Sie von einer weiteren Verwendung des beschädigten Netzkabels dringend ab und entsorgen Sie es umweltgerecht. Versuchen Sie unter keinen Umständen das Netzkabel zu reparieren.
- Verwenden Sie das Produkt niemals unmittelbar nachdem es von einem kalten

in einen warmen Raum gebracht wurde. Dadurch kann sich Kondenswasser bilden, was wiederum zu Fehlfunktionen oder Schäden an den inneren Komponenten führen kann. Des Weiteren besteht durch Feuchtigkeit auf der Lötstation, dem Netzkabel oder dem Netzstecker die Möglichkeit eines lebensgefährlichen elektrischen Schlages!

- **Achtung!** Sollte es einmal vorkommen, dass Flüssigkeit in die SMD-Lötstation gelangt ist, schalten Sie immer zuerst die Netzspannung zur Netzsteckdose ab, an der die Lötstation angeschlossen ist. (Sie müssen den zugehörigen Leitungsschutzschalter abschalten bzw. die Sicherung herausdrehen, anschließend den Fehlerstromschutzschalter [FI-Schutzschalter] abschalten, so dass die Netzsteckdose allpolig von der Netzspannung getrennt ist). Trennen Sie erst danach das Netzteil von der Netzsteckdose.
- Sehen Sie von einer weiteren Verwendung ab und bringen Sie das Produkt umgehend in eine Fachwerkstatt oder entsorgen Sie es umweltgerecht.

a) Inbetriebnahme und Verwendung

- Berühren Sie niemals den Zylinder oder die Spitze des LötKolbens während der Verwendung. Verbrennungsgefahr!
- Verwenden Sie den LötKolben niemals zum Aufheizen von Flüssigkeiten.
- Löten Sie niemals an Bauteilen oder Bauelementen, die unter Spannung stehen. Schalten Sie vorher stets die Spannungsversorgung ab.
- Legen Sie keine Gegenstände auf dem LötKolben ab und bringen Sie keinerlei Fremdkörper daran an. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Beim Anfassen von oder dem Löten an Kondensatoren (oder ähnlichen Bauteilen) oder daran angeschlossenen Leitungen/Kabeln kann es zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag kommen. Kondensatoren können auch noch Stunden nach dem Abschalten der Spannungsversorgung geladen sein.
- Bei Nichtbeachtung besteht Brand- und Explosionsgefahr. Von der Verwendung des Produkts in unmittelbarer Nähe explosiver oder brennbarer Stoffe ist dringend abzuweichen.
- Schalten Sie das Gerät aus und legen Sie den LötKolben auf den Ständer, während Sie Pausen einlegen oder ihn nicht benutzen.

b) Persönliche Sicherheit

- Arbeiten Sie nur bei ausreichender Beleuchtung des Arbeitsplatzes.
- Achten Sie darauf, dass während des Lötens für eine ausreichende Belüftung gesorgt ist. Löt- und Flussmitteldämpfe können gesundheitsschädlich sein.
- Waschen Sie sich nach der Arbeit mit Lötzinn gründlich Ihre Hände. Dies gilt vor allem bei der Verwendung von bleihaltigem Lötzinn.
- Nehmen Sie Lötzinn nicht in den Mund. Essen oder trinken Sie nicht während der Lötarbeiten.
- Tragen Sie beim Löten stets geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille. Flüssiges Lötzinn und Lötspitzer können schwere Verbrennungen oder Augenschäden hervorrufen.

d) Montageort

- Stellen Sie die SMD-Lötstation auf eine saubere, ebene und nicht brennbare Oberfläche von ausreichender Größe. Schützen Sie die Lötstation vor Vibrationen und Erschütterungen. Stellen Sie die Station niemals auf eine brennbare Oberfläche (z. B. die eines Teppichs oder einer Tischdecke). Achten Sie immer darauf, dass sich das Produkt auf einer hitzebeständigen Oberfläche befindet.

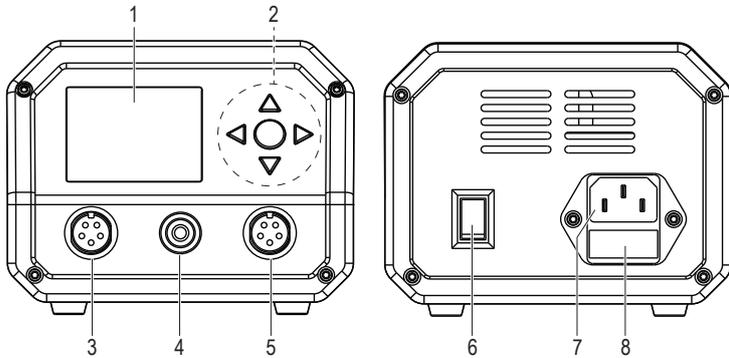
- Halten Sie die Lötstation von brennbaren oder leicht entzündlichen Materialien (z. B. Vorhänge) fern.
- Vermeiden Sie die Aufstellung in unmittelbarer Nähe von starken magnetischen oder elektromagnetischen Feldern, Sendeannten oder HF-Generatoren. Andernfalls könnte die Steuerelektronik beeinflusst werden.
- Arbeiten Sie nur bei ausreichender Beleuchtung des Arbeitsplatzes.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich stets sauber und aufgeräumt.

e) Sicherung

- Eine defekte Sicherung muss durch eine baugleiche neue Sicherung ausgetauscht werden (siehe Abschnitt „Austauschen der Sicherung“).
- Das Reparieren oder Überbrücken einer defekten Sicherung ist nicht gestattet, da dies einen Brand verursachen oder einen tödlichen elektrischen Schlag nach sich ziehen könnte.

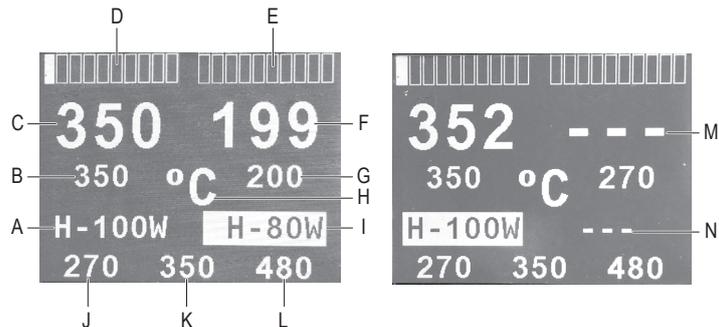
Bedienelemente und Komponenten

a) Lötstation



- 1 Display
- 2 Bedientasten
- 3 Kanal 1: Werkzeugbuchse
- 4 ESD-sichere Anschlussbuchse
- 5 Kanal 2: Werkzeugbuchse
- 6 Ein/Aus-Schalter
- 7 Netzanschluss
- 8 Sicherungshalter

b) Display



- A Kanal 1: Angeschlossenes Werkzeug
- B Kanal 1: Solltemperatur
- C Kanal 1: Ist-Temperatur
- D Kanal 1: Leistungsanzeige
- E Kanal 2: Leistungsanzeige
- F Kanal 2: Ist-Temperatur
- G Kanal 2: Solltemperatur
- H Temperatureinheit
- I Kanal 2: Angeschlossenes Werkzeug (Hervorhebung zeigt an, dass der Kanal aktuell verwendet wird.)
- J Temperatur-Schnellwahl 1
- K Temperatur-Schnellwahl 2
- L Temperatur-Schnellwahl 3
- M „---“ weist auf Folgendes hin: Temperatur der Lötspitze <50 °C oder Werkzeug nicht angeschlossen.
- N „---“ weist auf Folgendes hin: Werkzeug nicht angeschlossen, Werkzeug nicht erkannt, altes Werkzeug angeschlossen (Legacy-Support muss aktiviert werden) oder Werkzeug beschädigt.

Bedientasten

a) Betrieb

Wenn Sie die Lötstation einschalten, fährt diese zunächst einmal hoch und versetzt sich in den Betriebszustand.

→ Sollte sich die Station im Standby-Modus befinden, drücken Sie eine beliebige Taste oder nehmen Sie einen der beiden LötKolben in die Hand, um sie in den Betriebszustand versetzen.

Wählen Sie nun einen der beiden Kanäle, indem Sie die Taste ◀ oder ▶ gedrückt halten. Der ausgewählte Kanal wird daraufhin auf dem Display farblich hervorgehoben.

Taste	Betätigung	Funktion
◀	Drücken	Temperatur-Schnellwahl 1 auswählen.
	Halten	Kanal 1 auswählen.
▶	Drücken	Temperatur-Schnellwahl 3 auswählen.
	Halten	Kanal 2 auswählen.
▲	Drücken	Temperatur in kleinen Schritten erhöhen.
	Halten	Temperatur in großen Schritten erhöhen.

Taste	Betätigung	Funktion
▼	Drücken	Temperatur in kleinen Schritten verringern.
	Halten	Temperatur in großen Schritten verringern.
●	Drücken	Temperatur-Schnellwahl 2 auswählen.
	Halten	„active mode“ verlassen und „setup menu“ aufrufen.

b) Konfigurationsmenü



Verbrennungsgefahr! Beim Aufrufen des Konfigurationsmenüs wird zwar der Heizbetrieb unterbrochen, die Lötspitze und der Zylinder sind jedoch immer noch heiß! Setzen Sie die LötKolben bei Nichtgebrauch deshalb stets in die dafür vorgesehenen Ablageständer.

→ Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie im Abschnitt „Einstellungen des Konfigurationsmenüs“.

1. Halten Sie, während sich die Station im Betriebszustand befindet, zunächst die ●-Taste gedrückt.

→ Das in Kürze benötigte Standardpasswort lautet „0000“. Haben Sie das Passwort noch nicht geändert, können Sie mit einem Druck auf die ●-Taste das Konfigurationsmenü aufrufen.

2. Geben Sie das Passwort ein und rufen Sie mit einem Druck auf die ●-Taste das Konfigurationsmenü auf.

3. Zum Speichern der Einstellungen: Wählen Sie „EXIT“ → „STORE“.

Taste	Betätigung	Funktion
◀	Drücken	Nächste Ziffer links auswählen.
▶	Drücken	Nächste Ziffer rechts auswählen.
▲	Drücken	Im Menü nach oben navigieren.
▼	Drücken	Im Menü nach unten navigieren.
●	Drücken	Auswahl des Menüpunkts bestätigen.
	Halten	Menü ohne vorheriges Speichern verlassen.

Inbetriebnahme und Verwendung

a) Inbetriebnahme und Verwendung

1. Schließen Sie zunächst eine Kolbenzuleitung an eine der beiden Werkzeugbuchsen an und sichern Sie die Verbindung durch Anziehen der Überwurfmutter am Stecker.

- Kompatible Kolben werden nach dem Einschalten der Lötstation automatisch erkannt.
- Veraltete Kolben müssen zuvor im Konfigurationsmenü eingerichtet werden. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt: „Einstellungen des Konfigurationsmenüs → b) Konfiguration Kanal1/Konfiguration Kanal2 → Veraltete Kolben“.

2. Stecken Sie dann den Netzstecker in eine geeignete Netzsteckdose.

3. Schalten Sie die Lötstation EIN.

4. Wählen Sie nun einen Kanal.

- Kanal 1: Halten Sie zur Auswahl die ◀-Taste gedrückt.
- Kanal 2: Halten Sie zur Auswahl die ▶-Taste gedrückt.

5. Legen Sie nun für den gewählten Kanal eine Arbeitstemperatur fest, indem Sie:

- eine der Schnellwahl-tasten der Temperaturregelung drücken;
- die Temperatur mit den Tasten „▲“ oder „▼“ manuell einstellen.

6. Schalten Sie die Station nach Abschluss der Lötarbeiten wieder AUS.

7. Ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



Lassen Sie sämtliche Komponenten der Lötstation vollständig abkühlen, bevor Sie sie verstauen.

b) Standby-Modus

Erfolgt über einen voreingestellten Zeitraum keine Tastenbetätigung, versetzt sich die Lötstation automatisch in den Standby-Modus.

Die Standby-Parameter können für jeden Kanal individuell angepasst werden.

Informationen dazu finden Sie im Abschnitt: „Einstellungen des Konfigurationsmenüs → b) Konfiguration Kanal1/Konfiguration Kanal2“.

- Zunächst ertönt ein kurzer Signalton und die Temperaturanzeige des aktuell verwendeten Kanals beginnt zu blinken.
- Wird während dieses Zeitraums eine Verwendung des LötKolbens oder eine Tastenbetätigung registriert, versetzt sich der Kanal wieder zurück in den Betriebszustand.
- Ist ein veraltetes Werkzeug an der Station angeschlossen, versetzt sich das Gerät nicht in den Standby-Modus.

c) Abschaltautomatik

Erfolgt über einen voreingestellten Zeitraum keine Tastenbetätigung oder keiner der beiden LötKolben wird verwendet, verlässt die Lötstation den Standby-Modus und schaltet sich aus.

Bei Abschaltung wird der Heizbetrieb unterbrochen und die Kanalinformationen werden nicht mehr auf dem Display angezeigt.

- Ein kurzer Signalton und die Mitteilung „OFF“ anstelle der Temperaturanzeige des aktuell verwendeten Kanals weisen darauf hin, dass die Lötstation ausgeschaltet wird.
- Zur erneuten Inbetriebnahme stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Schalten Sie die Lötstation AUS und wieder EIN.
- Halten Sie die ●-Taste gedrückt, um das Konfigurationsmenü aufzurufen, und halten Sie die ●-Taste noch einmal gedrückt, um das Menü wieder zu verlassen. Die Lötspitze des zuvor ausgewählten Kanal beginnt sich daraufhin wieder aufzuheizen.
- Ist ein veraltetes Werkzeug an der Station angeschlossen, funktioniert die Abschaltautomatik nicht.

d) Überhitzungsschutz

- Die Station aktiviert bei Feststellung einer der folgenden Betriebsstörungen 90 Sekunden lang den Überhitzungsschutz:
 - Bei einer Störung der Temperaturmessung oder des Heizkreises wird der betroffene Kanal automatisch deaktiviert.
 - Werden die Lötkolben beider Kanäle mit hoher Leistung betrieben und die Temperatur im Inneren des Gehäuses steigt auf >65 °C, wird Kanal 2 automatisch deaktiviert.

e) Wiederherstellung der Werkseinstellungen



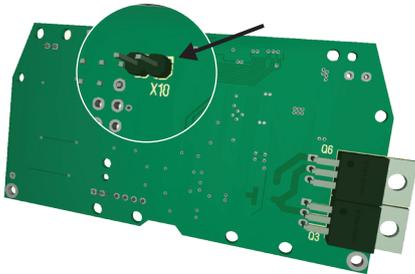
Sollten Sie sich die Vorgehensweise zum Zurücksetzen des Passworts und der Wiederherstellung der Werkseinstellungen nicht zutrauen, wenden Sie sich an einen Elektrofachmann.

1. Schalten Sie die Lötstation zunächst einmal AUS.
2. Trennen Sie dann den Netzstecker von der Netzsteckdose.
3. Trennen Sie die Werkzeuge von beiden Werkzeugbuchsen bzw. Kanalanschlüssen.



Lassen Sie sämtliche Komponenten der Lötstation vollständig abkühlen.

4. Lösen Sie nun die vier Schrauben, mit denen die Frontblende der Lötstation angebracht ist.
5. Trennen Sie die Frontblende mitsamt der Elektronik vom Gehäuse und nehmen Sie sie heraus.
6. Machen Sie jetzt den mit „X10“ gekennzeichneten 2-poligen Steckverbinder ausfindig, der sich auf der Rückseite der Leiterplatte befindet.
7. Setzen Sie dann einen Jumper (Kurzschlussbügel) auf die X10-Steckverbindung, um die beiden Kontaktstifte kurzzuschließen.



8. Bringen Sie die Frontblende anschließend wieder an und befestigen Sie sie mit den vier Schrauben.
9. Schließen Sie den Netzstecker wieder an die Netzsteckdose an und schalten Sie die Station EIN.
 - Nun wird Ihnen der Master-Reset-Bildschirm angezeigt.
 - Die Meldung „SUCCESS!“ teilt Ihnen mit, dass sämtliche Parameter einschließlich des Passworts auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurden.
10. Der Master-Reset-Bildschirm wird nach einigen Sekunden wieder ausgeblendet und es erscheint der Bildschirm, der Ihnen im Betriebszustand angezeigt wird.

→ Sollte der Vorgang zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen einmal unterbrochen werden, können Sie ihn ganz einfach wiederholen, indem Sie die Lötstation aus- und wieder einschalten.

11. Ist der Vorgang abgeschlossen, trennen Sie die Station von der Stromversorgung, und nehmen Sie sie auseinander. Entfernen Sie dann den Jumper und setzen Sie sie wieder zusammen.

Einstellungen des Konfigurationsmenüs

1. Halten Sie, während sich die Station im Betriebszustand befindet, zunächst die ●-Taste gedrückt.

→ Das im Anschluss benötigte Standardpasswort lautet „0000“. Haben Sie das Passwort noch nicht geändert, können Sie mit einem Druck auf die ●-Taste das Konfigurationsmenü aufrufen.

2. Geben Sie das Passwort ein und rufen Sie mit einem Druck auf die ●-Taste das Konfigurationsmenü auf.
3. Wählen Sie ein Untermenü aus:

Untermenü	Beschreibung
System setup	Informationen dazu finden Sie in Abschnitt a) „Systemeinstellungen“.
CH1 setup	Informationen dazu finden Sie in Abschnitt b) „Konfiguration Kanal1/ Konfiguration Kanal2“.
CH2 setup	Informationen dazu finden Sie in Abschnitt b) „Konfiguration Kanal1/ Konfiguration Kanal2“.
STORE	Wählen Sie diesen Menüpunkt, um alle Änderungen zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

4. Versäumen Sie nicht, den Menüpunkt „STORE“ zu wählen, damit die Änderungen nicht verloren gehen.

a) Systemeinstellungen

Einstellung	Beschreibung
Language	Wählen Sie zwischen Deutsch oder Englisch.
Unit	Legen Sie die gewünschte Temperatureinheit (°C/°F) fest.
Password	Ändern Sie das Passwort (Standard ist „0000“).
Brightness	Passen Sie die Helligkeit des Displays an.
Beep	Schalten Sie den Signalton der Station EIN/AUS.
Mode	<ul style="list-style-type: none"> • Normal: Standardeinstellungen der Regelung für ein optimales Verhältnis von Temperaturüberschreitung und Heizdauer. • FAST: Wenn Sie diesen Parameter festlegen, wird zwar die Heizdauer verkürzt, jedoch geschieht dies auf Kosten einer höheren Temperaturüberschreitung.
Fact.Def.	Nach Bestätigung wird das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. ⚠ Wichtig: Dabei werden auch sämtliche Kalibrierungen gelöscht.
EXIT	Kehren Sie in das vorherige Menü zurück.

b) Konfiguration Kanal1/Konfiguration Kanal2

Einstellung	Beschreibung
Temp Offset	Wenn Sie zum Beispiel eine andere Lötspitze verwenden möchten, können Sie hierüber den Temperaturversatz anpassen. Beachten Sie, dass diese Funktion keinen Ersatz für die Kalibrierung darstellt. <ul style="list-style-type: none"> • Ist die Temperatur (gemessen mit einem externen Messgerät) an der Spitze: <ul style="list-style-type: none"> - niedriger als die auf dem Display angezeigte Temperatur: Legen Sie einen positiven Versatzwert fest, um die Abweichung auszugleichen. - höher als die auf dem Display angezeigte Temperatur: Legen Sie einen negativen Versatzwert fest, um die Abweichung auszugleichen. • Einstellbarer Temperaturbereich: ±30 °C (±54 °F). • Standard = 0.
Stdbp temp	<ul style="list-style-type: none"> • Versetzt sich ein Kanal bzw. eine Werkzeugbuchse in den Standby-Modus, wird der Heizbetrieb der hier festgelegten Temperatur angepasst. • Drücken Sie eine beliebige Taste oder nehmen Sie den Lötkolben in die Hand, um diesen Betriebsmodus wieder zu verlassen. • Standard = +200 °C (+392 °F).
Stdbp Delay	<p>→ Wird die Einstellung für die Standby-Verzögerung auf „OFF“ gestellt, geschieht dasselbe für die Abschaltverzögerung. Die Einstellungen hinsichtlich der Abschaltverzögerung werden dabei ignoriert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgt innerhalb des festgelegten Zeitraums der Standby-Verzögerung keine Tastenbetätigung oder keiner der beiden Lötkolben wird verwendet, versetzt sich die Lötstation automatisch in den Standby-Modus. • Drücken Sie eine beliebige Taste oder nehmen Sie den Lötkolben in die Hand, um diesen Betriebsmodus wieder zu verlassen. • Deaktivieren Sie den Standby-Modus, indem Sie die Einstellung „OFF“ wählen. • Standard = 5 Min.
Shtdown delay	<ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren Sie die Abschaltautomatik, indem Sie die Einstellung „OFF“ wählen. • Standard = 10 Min.
Shortcut T1	<ul style="list-style-type: none"> • Wird für die Temperatur einer Schnellwahl Taste ein Wert außerhalb des Temperaturbereichs (+150 °C „MIN“ bis +480 °C „MAX“ (+302 bis +896 °F)) festgelegt, bestätigt die Lötstation die Einstellung zwar, stellt stattdessen jedoch den für die Schnellwahl nächstgelegenen Höchst- bzw. Tiefstwert (MIN/MAX) ein. • Standard = +270 °C (+518 °F).
Shortcut T2	<ul style="list-style-type: none"> • Wird für die Temperatur einer Schnellwahl Taste ein Wert außerhalb des Temperaturbereichs (+150 °C „MIN“ bis +480 °C „MAX“ (+302 bis +896 °F)) festgelegt, bestätigt die Lötstation die Einstellung zwar, stellt stattdessen jedoch den für die Schnellwahl nächstgelegenen Höchst- bzw. Tiefstwert (MIN/MAX) ein. • Standard = +350 °C (+662 °F).
Shortcut T3	<ul style="list-style-type: none"> • Wird für die Temperatur einer Schnellwahl Taste ein Wert außerhalb des Temperaturbereichs (+150 °C „MIN“ bis +480 °C „MAX“ (+302 bis +896 °F)) festgelegt, bestätigt die Lötstation die Einstellung zwar, stellt stattdessen jedoch den für die Schnellwahl nächstgelegenen Höchst- bzw. Tiefstwert (MIN/MAX) ein. • Standard = +480 °C (+896 °F).
Fix Temp	<ul style="list-style-type: none"> • Soll sich die Betriebstemperatur nicht mehr manuell anpassen lassen, können Sie einen fest eingestellten Temperaturwert bestimmen. • Die Lötstation setzt sich hierbei über sämtliche Anpassungen/Einstellungen der Temperatur hinweg, um den für einen Kanal bestimmten Temperaturwert stets beizubehalten. • Standard = AUS.

Einstellung	Beschreibung
MIN Temp	<ul style="list-style-type: none"> Innerhalb des oben erwähnten Temperaturbereichs (+150 °C „MIN“ bis +480 °C „MAX“ (+302 bis +896 °F)) ist es möglich, einen benutzerdefinierten Tiefstwert festzulegen. Bei Anpassungen oder Einstellungen können so keine Temperaturen mehr eingestellt werden, die diesen Wert unterschreiten. Standard = +200 °C (+392 °F).
MAX Temp	<ul style="list-style-type: none"> Innerhalb des oben erwähnten Temperaturbereichs (+150 °C „MIN“ bis +480 °C „MAX“ (+302 bis +896 °F)) ist es möglich, einen benutzerdefinierten Höchstwert festzulegen. Bei Anpassungen oder Einstellungen können so keine Temperaturen mehr eingestellt werden, die diesen Wert überschreiten. Standard = +480 °C (+896 °F).
Legacy Hnd.	<ul style="list-style-type: none"> Die Lötstation ist nicht mit allen älteren analogen/digitalen Handlötcolben kompatibel. Wird Ihr Lötcolben beim Anschließen nicht automatisch erkannt, müssen Sie auf ein anderes Modell zurückgreifen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Auswahl: 50 W, 80 W, 100 W.
Calibration	<p>Um eine stets hohe Genauigkeit bei der Temperaturmessung zu gewährleisten, wird empfohlen, nach jedem Anschluss eines neuen Werkzeugs eine Kalibrierung durchzuführen.</p> <p>Hinweise zur Kalibrierung</p> <ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie ein Temperaturmessgerät, das an der Spitze Temperaturen von etwa +350 °C (+662 °F) messen kann. Thermoelement-Thermometer sind dazu besonders gut geeignet. Greifen Sie während der Messung auf eine Lotlegierung zurück, mit der Sie die Lötspitze benetzen. Stellen Sie sicher, dass zwischen der Lötspitze und dem Thermometer ein guter Kontakt besteht. Führen Sie die Kalibrierung bei Raumtemperatur durch und sorgen Sie dafür, dass es nicht durch äußere Einflüsse, z. B. Blaslufte, zu Verfälschungen kommt. Lassen Sie daher alle Ventilatoren und Klimaanlage ausgeschaltet. Der Einstellbereich liegt zwischen +300 und +400 °C (+572 und +752 °F). <p>Kalibrierungsverfahren</p> <ol style="list-style-type: none"> Drücken Sie die -Taste, um die Einstellung „Calibration“ auszuwählen. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Möchten Sie die Kalibrierung abbrechen, ist dies jederzeit möglich, indem Sie die -Taste erneut drücken. Auf dem Display erscheint daraufhin die Meldung „FAILED“ und Sie kehren zum Konfigurationsmenü des jeweiligen Kanals zurück. Der Lötcolben beginnt nun damit, die Lötspitze auf +350 °C (+662 °F) zu erhitzen. <ul style="list-style-type: none"> - Die Aufheizphase kann bis zu fünf Minuten in Anspruch nehmen. - Über eine Statusleiste wird Ihnen der Fortschritt angezeigt. - Ist die Aufheizphase abgeschlossen, ertönt ein Signalton. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Sie haben nun fünf Minuten Zeit, um die nachstehend aufgeführten Schritte erfolgreich abzuarbeiten. Sollte Ihnen das nicht gelingen, wird der Kalibrierungsvorgang angebrochen und Sie müssen wieder von vorne beginnen. Messen Sie die Temperatur an der Spitze und geben Sie dann den gemessenen Wert in das entsprechende Feld ein. Mit der -Taste bestätigen Sie Ihre Eingabe. Auf dem Display erscheint daraufhin die Meldung „SUCCESS“ und Sie kehren zum Konfigurationsmenü des jeweiligen Kanals zurück. Wählen Sie „EXIT“, um wieder in das vorherige Menü zurückzukehren. Wählen Sie anschließend „STORE“, um den Wert zu speichern und die Kalibrierung zu beenden.
EXIT	Kehren Sie zurück in das vorherige Menü.

Austauschen der Sicherung



Lassen Sie sämtliche Komponenten der Lötstation vollständig abkühlen.



Schalten Sie die Lötstation **AUS** und trennen Sie das Netzkabel vom Netzanschluss.

Verwenden Sie niemals eine Sicherung mit anderen Spezifikationen. Sehen Sie auch von der Überbrückung einer defekten Sicherung dringend ab! Neben der Möglichkeit eines Brandes besteht auch die Gefahr eines tödlichen elektrischen Schlags!

- Entfernen Sie die Abdeckung über der Sicherungshalterung, die auf der Rückblende des Hauptgeräts zu finden ist.
- Nehmen Sie nun ein stumpfes Werkzeug (z. B. einen Schlitzzschraubendreher) zur Hand und hebeln Sie die Sicherung vorsichtig heraus.
- Kontrollieren Sie die Sicherung mit Hilfe eines Messgeräts (z. B. mit einem Digitalmultimeter) auf elektrischen Durchgang.
- Sollte die Sicherung defekt sein, ersetzen Sie sie durch eine Sicherung desselben Typs. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Technische Daten → Sicherung“.
- Setzen Sie jetzt die neue Sicherung ein. Achten Sie dabei darauf, dass sie hörbar einrastet, und bringen Sie die Schutzabdeckung wieder an.
- Schließen Sie dann die Station wieder an die Steckdose an und schalten Sie sie ein.



Sollte die Sicherung gleich nach dem Einschalten erneut auslösen, trennen Sie die Station von der Stromversorgung und lassen Sie sie von einem Elektrofachmann überprüfen.

Wartung und Pflege



Trennen Sie das Produkt vor der Durchführung etwaiger Reinigungsarbeiten stets von der Stromversorgung und lassen Sie es vollständig abkühlen.

a) Hauptgerät

- Dieses Produkt ist im Allgemeinen wartungsfrei.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Alkohol oder andere chemische Lösungsmittel, da diese zu Schäden am Gehäuse und zu Fehlfunktionen führen können.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Produkts ein trockenes, faserfreies Tuch.

b) Lötcolben

- Achten Sie darauf, dass die Lötspitze vor dem Ausschalten des Geräts oder vor längerer Nichtverwendung stets ausreichend verzinkt ist.
- Reinigen Sie die Lötspitze unter keinen Umständen mit grobkörnigen, scheuernden Materialien, wie z. B. jene, aus denen Feilen gefertigt sind.
- Sollte sich an der Lötspitze Oxid bilden, reiben Sie diese leicht mit Schleifpapier ab, wischen sie sauber und erwärmen sie sofort wieder. Verzinnen Sie die Spitze anschließend, um eine erneute Oxidation der benetzbaren Oberfläche zu verhindern.

Entsorgung



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Technische Daten

a) Station

Eingangsspannung.....	230 V/AC, 50 Hz
Ausgang	2 Kanäle: 24 V/DC, max. 100 W
Leistungsaufnahme	max. 240 W
Sicherung	250 V, 1,5 A, langsam (5 x 20 mm)
ESD/Potenzialausgleich	ja (ø 4 mm)
Unterstützte Ausgangsleistung	50 W, 80 W, 100 W (je Kanal)
Temperaturbereich.....	+150 bis +480 °C (+302 bis +896 °F)
Lötspitzen	Stiftförmig (ø x L): 0,2 x 25 mm 1,4 x 27 mm
Wählbare Sprachen.....	Deutsch, Englisch
Passwort (Standard).....	0000
Temperatur-Schnellwahlen (Standardwerte).....	Kanal 1: +270 °C (+518 °F) Kanal 2: +350 °C (+662 °F) Kanal 3: +480 °C (+896 °F)
Betriebsbedingungen.....	0 bis +40 °C, 0 – 80 % rF (nicht kondensierend)
Lagerbedingungen.....	-20 bis +80 °C, 0 – 80 % rF (nicht kondensierend)
Netzkabel.....	ca. 140 cm
Abmessungen (B x H x T)	100 x 187 x 124 mm
Gewicht.....	2830 g

b) Lötcolben

Leistungsaufnahme	Lötcolben 1: 100 W Lötcolben 2: 100 W
Temperaturbereich.....	+150 °C bis +480 °C (+302 bis +896 °F)
Temperaturstabilität	±2 °C
Impedanz der Spitze gegen Masse	<1 MΩ
Spannung der Spitze gegen Masse	<2 mV
Kabellänge.....	ca. 100 cm
Abmessungen (ø x H).....	ca. 23 x 210 mm
Gewicht.....	87 g

c) Lötcolbenhalterung

Abmessungen (B x H x T)	178 x 72 x 79 mm
Gewicht.....	361 g

- ➔ Besuchen Sie die offizielle Webseite von Conrad und suchen Sie nach Artikelnummer **2248468**, um Informationen zu optionalem Zubehör, Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen zu erhalten.



TOOLCRAFT



Operating Instructions

Professional Dual-Iron Soldering Station, 240 W

Item No. 2248468

Intended use

The product is a professional soldering station with a TFT display, push button controls, and two soldering iron sockets.

It is intended for indoor use only. Do not use it outdoors. Contact with moisture must be avoided under all circumstances.

For safety and approval purposes, you must not rebuild and/or modify this product. If you use the product for purposes other than those described above, the product may be damaged. In addition, improper use can result in short circuits, fires, electric shocks or other hazards. Read the instructions carefully and store them in a safe place. Make this product available to third parties only together with its operating instructions.

This product complies with the statutory national and European requirements. All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

Delivery content

- Soldering station
- 2x wet sponge
- Operating instructions
- 2x 100 W soldering irons
- 2x dry sponge
- 2x Stands
- 2x Soldering iron tips

Up-to-date operating instructions

Download the latest operating instructions at www.conrad.com/downloads or scan the QR code shown. Follow the instructions on the website.



Explanation of symbols



The symbol with the lightning in the triangle is used if there is a risk to your health, e.g. due to an electric shock.



The symbol with the exclamation mark in the triangle is used to indicate important information in these operating instructions. Always read this information carefully.



Ensure proper ventilation during soldering. Solder and flux vapours can be harmful to your health.



The product must only be installed and used in dry, indoor locations. It must not become damp or wet, as this may cause a fatal electric shock!



Risk of burns! Surfaces become extremely hot, handle with care.



Read the operating instructions carefully and especially observe the safety information.



The arrow symbol indicates special information and advice on operation.

Safety instructions



Read the operating instructions carefully and especially observe the safety information. If you do not follow the safety instructions and information on proper handling in this manual, we assume no liability for any resulting personal injury or damage to property. Such cases will invalidate the warranty/guarantee.



a) Important safety information

- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and/or knowledge if they have been given supervision or instruction concerning the use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved.
- Children shall not play with the appliance.
- Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.
- **WARNING** - This tool must be placed in the stand when not in use.

b) General information

- The device is not a toy. Keep it out of the reach of children and pets.
- Do not leave packaging material lying around carelessly. This may become dangerous playing material for children.
- Protect the appliance from extreme temperatures, direct sunlight, strong jolts, high humidity, moisture, flammable gases, steam and solvents.
- Do not place the product under any mechanical stress.
- If it is no longer possible to operate the product safely, take it out of operation and protect it from any accidental use. Safe operation can no longer be guaranteed if the product:
 - is visibly damaged,
 - is no longer working properly,
 - has been stored for extended periods in poor ambient conditions or
 - has been subjected to any serious transport-related stresses.
- Please handle the product carefully. Jolts, impacts or a fall even from a low height can damage the product.
- Consult an expert when in doubt about the operation, safety or connection of the appliance.
- Maintenance, modifications and repairs must only be completed by a technician or an authorised repair centre.
- If you have questions which remain unanswered by these operating instructions, contact our technical support service or other technical personnel.
- In schools, educational facilities, hobby and DIY workshops, the product must be operated under the supervision of qualified personnel.
- For installations in industrial facilities, follow the accident prevention regulations for electrical systems and equipment of the government safety organization or the corresponding authority for your country.

c) Electrical

- The product is built according to protection class I. It must be powered by a standard earthed mains socket.
- The mains socket that you use to connect the power cable must be easily accessible.
- Before connecting the product, make sure that the mains voltage in your region meets the specifications on the name plate. Only connect the product to the mains socket when it is switched off.
- Do not pull the mains plug from the mains socket by pulling on the cable.
- Do not touch the mains cable or the workstation if there are any signs of damage, as this may cause a fatal electric shock!
- If the mains cable is damaged, it must be replaced by a new mains cable with the same specifications. Stop using the damaged mains cable and dispose of it in an environmentally friendly manner. Do not attempt to repair the damaged mains cable.
- Never use the product immediately after it has been brought from a cold room into a warm one. This may generate condensation, which can cause the product to malfunction or damage the interior components. Moisture on the workstation, mains cable or power adapter may also cause a fatal electric shock!

- Caution! If liquid does enter the workstation, switch off the mains voltage to the socket containing the mains plug (switch off at the corresponding circuit breaker or remove the safety fuse and then switch off at the corresponding RCD protective switch). You can then unplug the power adapter from the mains socket.

- Discontinue use immediately and take the product to a specialist repair shop or dispose of it in an environmentally friendly manner.

a) Operation

- Never touch the barrel or tip of the soldering iron during use. Risk of burns!
- Never use the soldering iron to heat up liquids.
- Never solder live electrical components or parts. Always switch off the power beforehand.
- Do not cover or fasten any items to the soldering iron. Otherwise there is a risk of fire.
- Touching or soldering capacitors (or similar components) or leads/cables that are connected to capacitors may cause a fatal electric shock! Capacitors may stay charged for several hours after you switch off the power supply!
- Risk of fire or explosion! Do not use around or near explosive or flammable materials.
- Turn the power off and place the soldering iron on the stand while taking breaks or not using.

b) Personal

- Ensure that there is sufficient lighting.
- Ensure proper ventilation during soldering. Solder and flux vapours can be harmful to your health.
- Wash your hands thoroughly after working with solder. This is particularly important when using lead-based solder.
- Do not put soldering alloys into your mouth. Do not eat or drink during soldering.
- Wear suitable protective clothing and safety goggles when soldering. Liquid/splashing solder may cause serious burns or eye damage.

d) Location

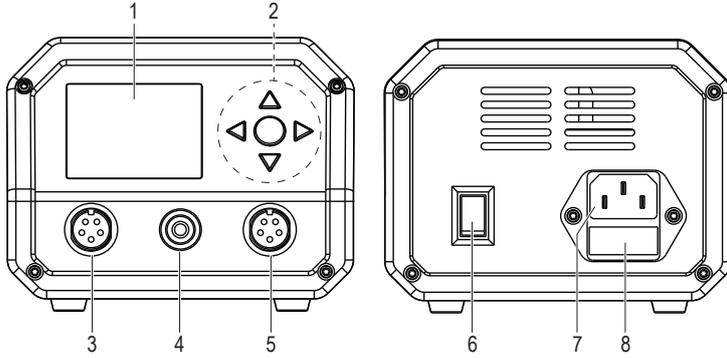
- Place the workstation on a clean, level, non-flammable surface of a sufficient size. Protect the workstation against vibrations. Do not place the workstation on a flammable surface (e.g. rug or tablecloth). Always use a non-flammable, heatproof surface.
- Keep the workstation away from flammable or combustible materials (e.g. curtains).
- Do not use the product in the immediate vicinity of strong magnetic/electromagnetic fields, transmitter aerials or HF generators. These may affect the electronic control system.
- Ensure that there is sufficient lighting.
- Keep your work area clean and tidy.

e) Fuse

- A defective fuse must be replaced with a new fuse with the same specifications (see "Replacing the fuse").
- Do not repair or bridge a defective fuse, as this may cause a fire or result in fatal electric shock.

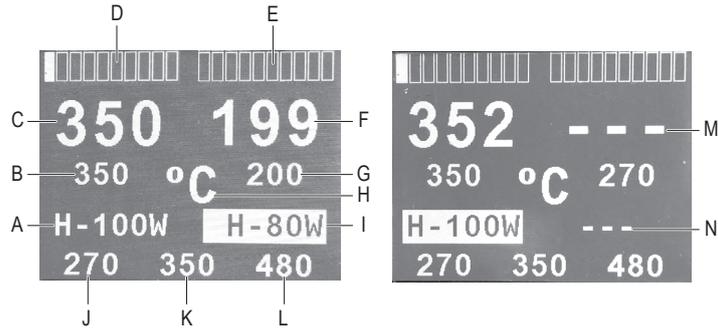
Operating elements

a) Soldering Station



- 1 Display 4 ESD-Safe socket 7 Power socket
 2 Button controls 5 Channel 2: Tool socket 8 Fuse holder
 3 Channel 1: Tool socket 6 Power switch

b) Display



- A Channel 1: Tool indicated J Temperature shortcut 1
 B Channel 1: Target temperature K Temperature shortcut 2
 C Channel 1: Actual temperature L Temperature shortcut 3
 D Channel 1: Power load indicator M "---" indicates: Tip temp. <50 °C or tool not connected
 E Channel 2: Power load indicator N "---" indicates: Tool not connected, tool not recognized, legacy tool connected (need to switch legacy support on), or damaged tool.
 F Channel 2: Actual temperature
 G Channel 2: Target temperature
 H Unit of temperature measurement
 I Channel 2: Tool indicated (highlight indicates the channel is active)

Button controls

a) Active mode

Switch the power ON, the station will enter into active mode on startup.

→ If the station is in standby mode, press any button or move a handle to return to active mode.

Select a channel by long pressing ◀ or ▶. The selected channel will be highlighted on the display.

Button	Press	Function
◀	Short	Select temperature shortcut 1.
	Long	Select channel 1.
▶	Short	Select temperature shortcut 3.
	Long	Select channel 2.
▲	Short	Increase the temperature in single increments.
	Long	Increase the temperature in multiple increments.
▼	Short	Decrease the temperature in single increments.
	Long	Decrease the temperature in multiple increments.
●	Short	Select temperature shortcut 2.
	Long	Exit "active mode" and enter "setup menu".

b) Setup menu



Risk of burns! When entering the setup menu heating will be paused but the soldering iron tip and barrel will still be hot! Always place irons in the holder when not used.

→ Refer to section "Setup menu settings" for details about each setting.

1. From active mode, long press the ● button.

→ The default password is "0000". If you have not changed it, press the ● button to enter the setup menu.

2. Enter the password then press the ● button to enter the setup menu.

3. To save any changes: Select "EXIT" → "STORE"

Button	Press	Function
◀	Short	Select next digit to the left.
▶	Short	Select next digit to the right.
▲	Short	Move up in the menu.
▼	Short	Move down in the menu.
●	Short	Accept selected item (enter).
	Long	Exit menu without saving.

Operation

a) General use

1. Connect a soldering iron handle to an available tool socket, then secure the connection by tightening the screw on the plug.

- Supported handles will automatically be detected after switching the power ON.

- Legacy handles should be set up through the setup menu. See section:

"Setup menu settings → b) CH1 setup / CH2 setup → Legacy Hnd."

2. Connect the power plug to a mains power outlet.

3. Switch the power ON.

4. Select a channel.

- Channel 1: Press and hold ◀ to select.

- Channel 2: Press and hold ▶ to select.

5. For the selected channel, set a working temperature by:

- Pressing a temperature shortcut button.

- Pressing ▲ or ▼ to manually adjust.

6. Turn the power OFF when finished.

7. Disconnect the power plug from the power outlet.



Allow all parts to cool down completely before storing away.

b) Standby mode

The station enters standby mode if it does not detect any input for a preset time interval.

Standby settings can be set for each channel.

See section: "Setup menu settings → b) CH1 setup / CH2 setup".

• A short beep will sound and the temperature on the active channel will blink.

• The channel will return to active mode if the station detects handle or button activity.

• The station will not enter standby mode if a legacy tool is connected to the station.

c) Auto shutdown

The station will exit standby mode and enter shutdown mode if no activity of the handle or buttons are detected for the set interval.

When shut down, heating will stop, and the station stops monitoring channel activity.

• A long beep will sound and the temperature on the active channel will show "OFF".

• Return to active mode one in of two ways:

- Switching the power OFF then ON again.

- Long press the ● button to enter setup menu, then long press the ● button to exit set up. The previously selected channel will start heating again.

• The station will not auto shutdown if a legacy tool is connected to the station.

d) Temperature protection

• The station will enter protection mode 90 seconds if one of the following errors is detected:

- If there is a temperature measurement or heating circuit malfunction, the affected channel will be forced to shutdown.

- If both channels are used at high power, and the internal housing temperature reaches >65 °C, channel 2 will be forced to shutdown.

e) Password recovery procedure



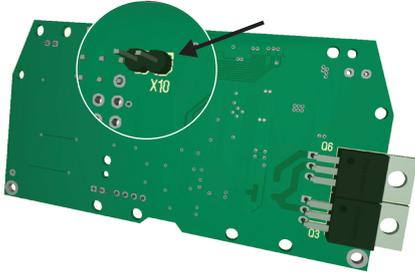
Contact a qualified technician if in any doubt about how to perform the password recovery procedure.

1. Switch the station OFF.
2. Disconnect the mains cable.
3. Disconnect tools from both channel sockets.



Allow all parts to cool down completely.

4. Unscrew the 4 screws securing the front panel of soldering station.
5. Detach the front panel with electronics from the housing.
6. Locate the 2-pin connector marked "X10" on the back of the soldering station PCB.
7. Put a jumper over X10 to short the 2 pins.



8. Replace the front panel and secure it with the 4 screws.
9. Connect the mains cable to the power supply then switch the power ON.
 - The master reset screen will show.
 - Message "SUCCESS !" indicates all parameters including the password has been reset to default values.
10. The master reset screen will appear for a few seconds followed by the active mode screen.
 - If the reset procedure was interrupted, switch the power OFF then ON again to repeat the reset procedure.
11. When the reset procedure is complete, disconnect the station from the mains supply, disassemble again, remove the jumper and put back together.

Setup menu settings

1. From active mode, long press the ● button.

→ The default password is "0000". If you have not changed it, press the ● button to enter the setup menu.

2. Enter the password then press the ● button to enter the setup menu.
3. Select a sub menu:

Sub Menu	Description
System setup	See section "a) System setup" for details.
CH1 setup	See section "b) CH1 setup / CH2 setup" for details.
CH2 setup	See section "b) CH1 setup / CH2 setup" for details.
STORE	Select this to save any changes and return to the main screen.

4. Make sure you select "STORE" to save any changes.

a) System setup

Setting	Description
Language	Select German or English.
Unit	Change unit of temperature measurement (°C / °F).
Password	Change the password (default is "0000").
Brightness	Adjust the display brightness.
Beep	Turn the system sound ON/OFF.
Mode	<ul style="list-style-type: none"> • NORMAL: Standard regulator adjustments for optimal relation temperature overshoot and heating time. • FAST: Use this regulator parameter to decrease heating time at the cost of higher temperature overshoot.
Fact.Def.	Restore all settings to factory defaults. ⚠ Important: All calibrations will be cleared.
EXIT	Return to previous menu

b) CH1 setup / CH2 setup

Setting	Description
Temp offset	<p>Make an offset adjustment if for example you use a different soldering tip. This function is not a substitute for calibration.</p> <ul style="list-style-type: none"> • If the temperature (measured with external instrument) at the tip is: <ul style="list-style-type: none"> - Lower than temperature shown on the display: Adjust the offset to a positive value to make up difference. - Higher than temperature shown on the display: Adjust the offset to a negative value to make up the difference. • Temperature offset range: ±30 °C (±54 °F). • Default = 0.
Stdby temp	<ul style="list-style-type: none"> • When a channel enters standby mode, heating will adjust to the temperature set here. • Press any button or move the handle to exit this mode. • Default = 200 °C (392 °F).
Stdby Delay	<p>→ Setting standby delay to OFF will also switch the shutdown delay OFF. Any shutdown delay settings will be overridden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • The station will enter standby mode if no activity of the handle or buttons are detected for the set standby delay. • Press any button or move the handle to exit this mode. • Disable standby by setting to "OFF". • Default = 5 mins.
Shtdown delay	<ul style="list-style-type: none"> • Disable the shutdown by setting to "OFF". • Default = 10 mins.
Shortcut T1	<ul style="list-style-type: none"> • If a shortcut temperature is set outside the 150 °C "MIN" to 480 °C "MAX" (302 to 896 °F) temperature range, the station will accept the adjustment, but the shortcut will adjust to the nearest MIN/MAX temperature parameter. • Default = 270 °C (518 °F).
Shortcut T2	<ul style="list-style-type: none"> • If a shortcut temperature is set outside the 150 °C "MIN" to 480 °C "MAX" (302 to 896 °F) temperature range, the station will accept the adjustment, but the shortcut will adjust to the nearest MIN/MAX temperature parameter. • Default = 350 °C (662 °F).
Shortcut T3	<ul style="list-style-type: none"> • If a shortcut temperature is set outside the 150 °C "MIN" to 480 °C "MAX" (302 to 896 °F) temperature range, the station will accept the adjustment, but the shortcut will adjust to the nearest MIN/MAX temperature parameter. • Default = 480 °C (896 °F).
Fix Temp	<ul style="list-style-type: none"> • You will not be able to adjust the operating temperature if you set a fixed temperature. • The soldering station will override any temperature adjustments/settings to maintain the fixed temperature value set for a channel. • Default = OFF.
MIN Temp	<ul style="list-style-type: none"> • Within the 150 °C "MIN" to 480 °C "MAX" (302 to 896 °F) temperature range, a minimum temperature can be set. • Temperature adjustments or settings cannot be set below this value. • Default = 200 °C (392 °F).
MAX Temp	<ul style="list-style-type: none"> • Within the 150 °C "MIN" to 480 °C "MAX" (302 to 896 °F) temperature range, a maximum temperature can be set. • Temperature adjustments or settings cannot be set above this value. • Default = 480 °C (896 °F).
Legacy Hnd.	<ul style="list-style-type: none"> • This station has limited support for some older analog/digital handset models. • If your handle is not detected automatically upon connection, set the correct handle here. • Available settings are: 50 W, 80 W, 100 W.

Setting	Description
Calibration	<p>To maximize temperature accuracy, it is recommended to perform a calibration whenever a new tool is connected to a channel.</p> <p>Calibration notes</p> <ul style="list-style-type: none"> Use temperature measuring device capable of measuring tip temperatures of approximately 350 °C (662 °F). E.g. Thermocouple thermometer. During measurement, use a soldering alloy to wet the soldering tip. Make sure there is good contact between the tip and thermometer. Perform the calibration at room temperature, away from interference such as blowing air. Turn off any fans or air-conditioners. Adjustment range is between 300 to 400 °C (572 to 752 °F). <p>Calibration process</p> <ol style="list-style-type: none"> Press the ● button to select "Calibration". <p>→ Press ● at any time to stop the calibration process. "FAILED" will show on the display and you will return to the channel setup menu.</p> <ol style="list-style-type: none"> The handle will start heating to 350 °C (662 °F). <ul style="list-style-type: none"> Preheating can take up to 5 minutes. A status bar will show the progress. A beep will sound to indicate heating is complete. <p>→ You have 5 minutes to complete the next steps, otherwise the calibration process will end and you will have to start over again.</p> <ol style="list-style-type: none"> Measure the tip temperature then enter the measured value in the active field. Press the ● button to enter the value. "SUCCESS!" will show on the display, and you will return to the channel setup menu. Select "EXIT" to return to the previous menu. Select "STORE" to save the calibration.
EXIT	Return to the previous menu

Replacing the fuse



Allow all parts to cool down completely.



Turn the main power switch **OFF** and disconnect the power cord from the socket.

Never use a fuse with other specifications. Never bridge a defective fuse! This may cause a fire or a fatal electric shock!

- Remove the cover over the fuse holder located at the back of the main unit.
- Use a blunt object such as a flat head screwdriver to gently pry the fuse out.
- Perform a continuity test on the fuse, e.g. with an appropriate meter (digital multimeter).
- If the fuse is defective, replace it with a new fuse of the same type. See section "Technical data → Fuse".
- Insert a replacement fuse until it clicks into place, then replace the protective cover.
- Connect the workstation to the mains and switch it back on.



If the fuse blows again, disconnect the workstation from the mains and ask a technician to conduct a thorough inspection.

Maintenance and care



Disconnect the product from the mains, and allow all parts to cool down completely before each cleaning.

a) Main unit

- This is generally maintenance free.
- Do not use any aggressive cleaning agents, rubbing alcohol or other chemical solutions as they can cause damage to the housing and malfunctioning.
- Clean the product with a dry, fibre-free cloth.

b) Soldering iron

- Always keep the tip tinned before switching off or storing for any period of time.
- Never clean the tip with coarse, abrasive materials like files.
- If oxide forms on the tip, lightly rub with abrasive paper, wipe clean, then immediately reheat and re-tin the tip to prevent oxidation of the wettable surface.

Disposal



Electronic devices are recyclable waste and must not be disposed of in the household waste. At the end of its service life, dispose of the product in accordance with applicable regulatory guidelines.

You thus fulfil your statutory obligations and contribute to the protection of the environment.

Technical data

a) Station

Input voltage	230 V/AC, 50 Hz
Output	2x channels: 24 V/DC, max. 100 W
Power consumption	max. 240 W
Fuse	250 V 1.5 A, slow (5 x 20 mm)
ESD/equipotential bonding	yes (ø 4 mm)
Support handle outputs	50 W, 80 W, 100 W (each channel)
Temperature range	150 to 480 °C (302 to 896 °F)
Soldering iron tips	Pencil-shaped (ø x L): 0.2 x 25 mm 1.4 x 27 mm
Selectable languages	German, English
Password (default)	0000
Temperature shortcuts (defaults)	Channel 1: 270 °C (518 °F) Channel 2: 350 °C (662 °F) Channel 3: 480 °C (896 °F)
Operating conditions	0 to 40 °C, 0 - 80 % RH (non-condensing)
Storage conditions	-20 to +80 °C, 0 - 80 % RH (non-condensing)
Power cable	approx. 140 cm
Dimensions (W x H x D)	100 x 187 x 124 mm
Weight	2830 g

b) Soldering iron

Power consumption	Soldering iron 1: 100 W Soldering iron 2: 100 W
Temperature range	150 °C to 480 °C (302 to 896 °F)
Temperature stability	±2 °C
Tip to ground impedance	<1 MΩ
Tip to ground voltage	<2 mV
Cable length	approx. 100 cm
Dimensions (ø x H)	approx. 23 x 210 mm
Weight	87 g

c) Soldering iron holder

Dimensions (W x H x D)	178 x 72 x 79 mm
Weight	361 g

→ Visit the Conrad website and search Item No.: **2248468** for information about any optional accessories, spares, or replacement parts.